Einmal Model sein

Freiwillige stellten sich beim Casting - Auftritt bei der Seniorenmesse

Wespentaille, Kleidergröße 34 und lange Beine waren bei diesem Casting nicht gefragt. Die Stadt Velbert suchte gemeinsam mit dem Modemobil eher authentische Senioren aus der Stadt, die einmal ins Rampenlicht wollen.

VON MAREN MENKE

VELBERT. Auf der Velberter Seniorenmesse sollen die Männer und Frauen Mode für Gleichaltrige präsentieren. Beim Casting fanden nun die ersten Anproben statt. Auch Hannelore Di Fraia (Bild) schmiss sich dafür in Schale.

u Seite 3

Foto: Bangert

Ein Casting ohne Heidi Klum, aber mit sehr viel Spaß

Bürger über 50 Jahre wagen sich für die Velberter Seniorenmesse auf den Laufsteg

„Bei unserem Casting gibt es keine Heidi Klum, also gönnen sie sich ruhig noch ein zweites Stück Kuchen“, begrüßte Norbert Maurer die Teilnehmer beim Seniorenmodel-Casting im Awo-Stadtteiltreff in Neviges.

VON MAREN MENKE

VELBERT. „Denn der Spaß soll an erster Stelle stehen“, so der Leiter der Fachabteilung Soziales bei der Stadt Velbert. Klischees, die man aus dem Fernsehen kenne, seien daher fehl am Platz. Hier bevorzuge man die ungezwungene Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

„Die Resonanz war bisher immer gut“

Gemeinsam mit dem Modemobil suchte die Stadt Velbert nach Senioren, die im Rahmen der Velberter Seniorenmesse am Samstag, 27. Oktober, an zwei Modenschauen teilnehmen. „Es ist bereits das vierte Mal, dass wir die Bürger zum Casting einladen“, so der Fachabteilungsleiter. Die Resonanz sei bisher immer sehr gut gewesen. Und auch diesmal tummelten sich rund 35 interessierte Bürger über 50 Jahre im Stadtteiltreff.

„Ich war bereits bei der ersten Modenschau vor sechs Jahren dabei“, erklärt Angelika Kalcher. „Damals habe ich meine Leidenschaft für Mode und auch für das Modeln entdeckt.“ Inzwischen wurde die 58-Jährige sogar mehrmals für Auftritte verpflichtet und nun wolle sie sich aus Dankbarkeit nochmal ehrenamtlich für

die Seniorenmesse in Velbert engagieren.

„Sie ist nicht die einzige Wiederholungstäterin“, sagt Beate Winklewsky, Inhaberin des Modemobils. „Vielen Senioren gefällt es, auf der Bühne zu stehen und sich dem Publikum zu zeigen. Und auch Lampenfieber haben nur die wenigsten.“ Bei der Kollektion handle es sich vorwiegend um sportliche Freizeitmode, aber auch einige elegante Teile seien dabei, verspricht Winklewsky.

Mitmachen könne bei der

Modenschau jeder, der älter als 50 Jahre ist und eine Konfektionsgröße zwischen 36 und 56 habe. „Natürlich sind es überwiegend Frauen, die an unseren Modenschauen teilnehmen, aber es gibt auch einige Männer, die den Mut aufbringen, sich in das Scheinwerferlicht zu stellen.“

So wie Manfred Stenzel aus Wuppertal, der extra für das Casting in die Nachbarstadt gekommen ist. „Ich habe sehr viel Spaß daran, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen“, erklärt er und genießt

die Aufmerksamkeit. Denn neben den persönlichen Daten braucht die Inhaberin des Modemobils, das überwiegend im Bergischen Land unterwegs ist, auch Fotos von den Models.

Am Tag der Seniorenmesse selbst werden die Amateurmodells morgens zunächst den Laufsteg kennenlernen und die Choreografie einstudieren. „Außerdem werden die Outfits und die Reihenfolge der Auftritte jeweils festgelegt.“ Eins ist Beate Winklewsky dabei besonders

wichtig: „Die Senioren sollten sich wohl und nicht verkleidet fühlen.“

► INFO

- Die **Velberter Seniorenmesse** findet am Samstag, 27. Oktober, in der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr im Forum Niederberg statt.
- Die **Modenschauen** des Modemobil gibt es um 11.30 und um 14.30 Uhr zu sehen.

Beate Winklewsky, Inhaberin des Modemobils, macht beim Casting Fotos von den Teilnehmern, um die entsprechenden Outfits für die Velberter Seniorenmesse zusammenzustellen. Manfred Stenzel, einer der wenigen Männer, hat viel Spaß dabei. Foto: Bangert